

Spielbank Wiesbaden: Na also, geht doch! Trotz Bibber-Kälte und Schneechaos ausverkauftes Donnerstagsturnier

... und bis zum Start des X-Mas Poker Festivals vom 13. bis 20. Dezember sind es nur noch 10 Tage

Das € 75 Turnier am gestrigen Donnerstag war schon früh ausverkauft, so dass für Kurzentschlossene „nur“ noch das Cashgame übrig blieb. Im Gegensatz zur Eiseskälte, die um das Kurhaus herum herrschte, stand das Thermometer an den sechs Turniertischen gleich in der Anfangsphase im roten Bereich. Sage und schreibe 14 (!) Spieler schieden bereits in den ersten beiden Limitphasen aus und die meisten von ihnen waren an Dan Bechtel gescheitert. Der am Ende zweiplatzierte bot bei seinem allerersten Live-Turnier eine bärenstarke Leistung. Seine Freunde hatten ihn zwar erst zum Turnier überreden müssen, als er dann aber das Ticket in der Tasche hatte, setzte er sich – wenn schon, denn schon – gleich ein ehrgeiziges Ziel, nämlich mindestens den Final-Table zu erreichen. Und diesem Ziel kam er mit großen Schritten näher, denn schon früh stapelten sich mehrere Türme Chips vor ihm auf, was wiederum den Respekt seiner Gegner steigen ließ.

Dan Bechtel erreichte den Final-Tisch gegen 23:15 Uhr als Chipleader. Nach weiteren anderthalb Stunden hatte er bis auf einen Gegenspieler alle vom Tisch gefegt. Auf diesen übte er dann im Heads-Up viel Druck aus, so dass es in fast jedem Spiel zu einem All-In kam. Am Ende wurde die Partie dann aber auch ein bisschen durch das Glück entschieden und Dan Bechtel erreichte „nur“ den zweiten Platz. Klar, dass er sich trotzdem riesig freute und die Wiesbadener Dealer überschwänglich lobte: „Nach Wiesbaden komme ich wieder, besser geht's nicht!“

Mit diesem Donnerstagsturnier endete wieder eine Wiesbadener Turnierwoche, in der trotz Schnee und Eis von Sonntag bis Donnerstag immerhin noch 24.400 Euro Preisgeld ausgeschüttet wurden. Freitag und Samstag sind bekanntlich in Wiesbaden die Turniertische geschlossen, da läuft an mehreren Tischen „nur“ Cash-Poker. Aber am Sonntag beginnt dann wieder die neue Turnierwoche mit einem weiteren € 75 Turnier. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und direkt Buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Ebenfalls auf diesem Weg kann man sich ab sofort für das **X-Mas Poker Festival vom 13. bis 20. Dezember** anmelden, das jährliche Highlight im Wiesbadener Pokerhimmel. Good Luck!

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Donnerstag, dem 02.12.2010:

1. NN	1.570,-
2. Dan Bechtel (D)	990,-
3. Konstantin Tselios	680,-
4. NN	500,-
5. Benny R.	400,-
6. Reni Möller	360,-



Der glückliche Zweiplatzierte Dan Bechtel

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **35.411,60** Euro.

Turniere im klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die

Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Dimitrios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“